

12. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A Evangelium Mt 10,26-33

*... auch ihr
sollt Zeugen sein...*

*Jeder, der sich vor den
Menschen
zu mir bekennt, zu dem
werde auch ich mich
vor meinem Vater im
Himmel bekennen.*



Ein lieber Gruß an alle, die diese Zeilen lesen,

mein Bild ist ein Bekenntnis von Menschen, die einen Weg gingen. Genauer gesagt: sie waren auf dem Pilgerweg nach Mariazell. Am Baum beim weißen Kreuz hängen Schuhe, die viel zu früh ihren „Dienst quittiert“ haben. Hoffentlich waren Ersatzschuhe dabei.... Ja, Pilgern ist „in“ Manche sind zu Beginn als Sportler unterwegs und werden nach und nach Gott-Suchende und Bekennende, ganz besonders wenn sie allein unterwegs sind. Manche sind von Anfang an mit Gott unterwegs und manche.... (du kannst die Liste gerne fortsetzen...) Ich bin mir sicher, bei den meisten kommt unterwegs ein Dank-Satz über die Lippen, so wie bei mir: *Gott, ich danke Dir für dieses schöne Stückelr Erde, auf dem ich unterwegs sein darf => Wie könnten Deine Dankesworte lauten?*

Jedes Kreuz, Marterl oder Bildstock sind Anregungen, selbst auf die Suche zu gehen – Pilger und Zeuge zu werden. Für mich waren es vor allem Glaubens-Bekenntnisse. Allen Menschen, die dafür sorgen, dass diese „standhaften Zeugen“ nicht verloren gehen, gilt mein großer Dank.

*Was hörten Sie beim Erstellen/ der Pflege des Kreuzes/Bildstocks?
War es Dank – war es Unverständnis? Hatten/haben Sie Unterstützung?*
Jeder Lebens-Weg kann ein Pilgerweg/ ein Bekenntnis sein (in der Natur, zu einem Kreuz, in eine Kirche) Lassen wir uns von Jesus dazu bestärken mit den Worten aus dem heutigen Evangelium: *„Fürchte Dich nicht“*

Gott segne unsere Wege, Deine Barbara Kainz

